
Werkleiter: Herr Hurtenbach
Sachbearbeiter: Frau Kuhl (Tel. 258)
Aktenzeichen:
Vorlage-Nr.: AWB/464/2023

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes	27.09.2023	öffentlich	Entscheidung

Vergabeangelegenheit: Bioabfallverwertung ab 2024 - Zuschlagserteilung

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt den Auftrag für die Lose 1, 2 und 3 zu vergeben an:

Reterra Service GmbH, Gut Sophienwald/Sophienwald 1, 50374 Erftstadt

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Der aktuelle Vertrag zur Bioabfallverwertung mit der Fa. Reterra Service GmbH läuft zum 31.12.2023 aus. Daher musste die Leistung erneut mit Leistungsbeginn zum 01.01.2024 ausgeschrieben werden. Bei der Ausschreibung wurde der Abfallwirtschaftsbetrieb von der Schmidt/ Bechtle GmbH beraten. Diese hat den Abfallwirtschaftsbetrieb schon bei anderen Ausschreibungsverfahren erfolgreich beraten.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat somit die Verwertung der Bioabfälle erneut europaweit im offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Auftragsbekanntmachung wurde elektronisch an das Supplement zum Amtsblatt der EU übermittelt und die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform subreport ELViS veröffentlicht.

Die Gesamtleistung wurde in drei gleichen Mengenlosen vergeben. Die Lose umfassen insbesondere folgende Leistungen:

- Übernahme von jeweils 5.000 – 6.000 Mg/a Bioabfällen je Los an der Umschlagstelle des AWB. Soweit im letzten Vertragsjahr die Maximalmenge nicht bis zum 31.12. übernommen wird, sind bis zu 1.000 Mg auch im Folgejahr zu übernehmen.
- Die Übernahme des Bioabfalls kann mittels Schubbodenfahrzeugen oder als Containertransport (inkl. Containergestellung) erfolgen.
- Transport des Bioabfalls zu einer Verwertungsanlage
- Verwertung des übernommenen Bioabfalls (inkl. Entsorgung der Störstoffe). Für die Verwertung des Bioabfalls ist nur die Nutzung von Vergärungsanlagen (Trocken oder Nassvergärungsverfahren) zugelassen.
- Die erzeugten Kompostprodukte und die Flüssiggärreste sind stofflich und unter Berücksichtigung der Bioabfallverordnung und der Düngemittelverordnung zu verwerten. Aussortierte Störstoffe sind (soweit keine stoffliche Verwertung möglich ist) einer energetischen Verwertung zuzuführen.

Die zu vergebenden Leistungen sind in allen Losen jeweils vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2025 zu erbringen. Der jeweilige Vertrag verlängert sich zunächst einmalig um ein Jahr bis zum 31.12.2026, wenn er nicht spätestens bis zum 31.03.2025 vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption I). Nachfolgend verlängert sich der jeweilige Vertrag um jeweils sechs Monate (bis zum 30.06.2027 bzw. bis zum 31.12.2027), wenn er nicht spätestens bis zum 31.10.2026 bzw. zum 31.03.2027 vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoptionen II und III). Die Verlängerungsoptionen können für jedes Los einzeln ausgeübt werden.

Zuschlagskriterium der Ausschreibung war neben dem Preis zusätzlich der Transportaufwand (ökologisches Kriterium), da sich ein höherer Transportaufwand immer belastend auf die Umwelt auswirkt. Um diesem Umstand gerecht zu werden, wurde ein Wertungszuschlag pro Mg/km zu der genutzten Verwertungsanlage in die Angebotsbewertung mit einbezogen.

Im Rahmen der Ausschreibung wurde eine Bieteranfrage von der Fa. Reterra Service GmbH gestellt. Die Bieteranfrage wurde umgehend von der Vergabestelle

beantwortet und über die elektronische Vergabeplattform dem gesamten Interessentenkreis zur Verfügung gestellt.

Die Vergabeunterlagen wurden von den in der Anlage 1 beigefügten Firmen heruntergeladen und diese haben sich auf der Vergabeplattform registriert. Die Unterlagen können aber auch von jedermann kostenlos und ohne Registrierung heruntergeladen werden (anonymer Download). Wenn die Vergabeunterlagen jedoch von einem nicht registrierten Bewerber heruntergeladen werden, so ist dies für die Vergabestelle nicht sichtbar.

Es wurde insgesamt von einem Bieter (Reterra Service GmbH) auf alle Lose ein Angebot eingereicht.

Das Angebot wurde jeweils bewertet und hinsichtlich der Vollständigkeit der Angaben sowie aller sonstigen Formalien geprüft. Den entsprechenden Preisspiegel entnehmen Sie bitte der Vorlage zu TOP 5.

Hurtenbach
Werkleiter

Anlagen zur Vorlage:
Anlage 1: Bewerber/Bieterliste